



Abb. 23. Die Klugen Jungfrauen von Verbeck. Ausschnitt

chen 1445" verewigen lassen, Garzarolli meint überzeugend, daß er 1423 — 1466 am Umbau des Stiftes tätig war und Refektorium, Bibliothek und Dormitorium aufgerichtet hat, ebenso ein Stück des Kreuzganges und St. Martha bei Marein. Wolfgang D e n c k ist erst seit 1475 als ansässig nachzuweisen. Zwischen beiden ist also vielleicht noch ein Hofbau-meister zu entdecken. Er und die im Bruderschaftsbuch genannten Steinmetzen waren sicher bei Arbeiten im Stift und auf den Stiftspfarrn beteiligt. In Steyr wirkte Denck von 1483 — 1513. Sein dortiges Grabmal schmücken die Bilder der Steinmetzpatrone, der legendären Vier Gekrönten.

B a u m e i s t e r :

- 1539 Umbau des Stiftshauses in Bruck. Baumeister Wolfgang Wiener aus Leoben. Maurer Paul Gitay erhält 729 Pfund, war also wahrscheinlich der Architekt
- 1548 Bau an der Kirche zu Mautern. „Angenommener Paumaister“ Andre Gnesser
- 1550 Umbau des Schlosses St. Martin-Graz. Baumeister Anton Nachtigal
- 1555 Bauten am Admonter Hof in Graz. Architekt Domenico de L a l i o. Baumeister Stefano de Gandria setzt sie 1564 fort.
- 1557 Steinmetz Marcantonio de Gandria: Torbogen und Erkersäulen für den Admonter Hof in Graz
- 1558 Architekt Bernardo de Novo und Steinmetz Thomas Püchler aus Knittelfeld führen ein Wirtschaftsgebäude in Admontbühel bei Obdach auf
- 1560 — 1563 Stiftszimmerer Michael Stangl baut einen neuen Turm
- 1564 Landl. Maurer Lorenz Walch (Totesin?) führt die Friedhofmauer auf